

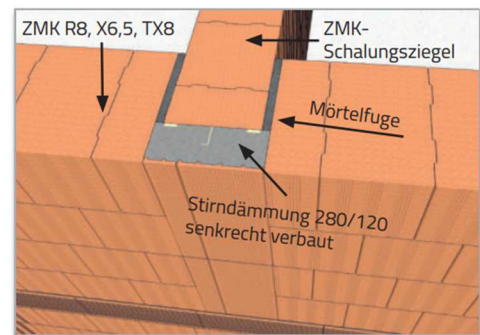
Anschlussdetail Wohnungstrenn- bzw. Treppenhaustrennwand an Außenwand

Durchbindung an Außenwand

- Einteiliges Deckenrandelement mit 10 mm Ziegelschale als Stirndämmung stehend vermauert
- Flanken der Schalungsziegel in Außenwandebene satt vermörteln, 2 cm Mörtelfuge oder mit Dünnbettmörtel verkleben
- Mauerwerksanker in mindestens jeder zweiten Schicht
- Schalungsziegel zum geschoßhohen Verfüllen mit Beton C20/25 Konsistenzklasse min. F4 u. Körnung max. 8/16 mm.



Ansicht Ausführung



Ansicht Detail

Hinweise zu Installationen in Treppenhause- und Wohnungstrennwänden aus ZMK-Schalungsziegel

Grundsätzlich sollte aus schalltechnischen Gründen möglichst auf Installationen in diesen Wänden verzichtet werden. In Ausnahmefällen können aus unserer Erfahrung begrenzt Elektroinstallationen ausgeführt werden. Solche Installationen müssen aber auf ein Minimum beschränkt bleiben.

Daher ist besonders zu beachten:

- Elektrodosen nicht direkt gegenüber anordnen.
- Versatzmaß von mindestens 40 cm (lichter Abstand) einhalten
- Flache Installationsdosen verwenden
- Keine zu tiefen Ausfräsungen erstellen
- Elektrodosen im Bereich eines ganzen Steines anordnen oder mörtelfreie Stoßfugen im Bereich von Installationsdosen satt vermörteln
- Auf wasserführende Rohrleitungen in der Wand grundsätzlich verzichten
- Es dürfen keine Leerrohre im Betonquerschnitt angeordnet werden

Weitere Bestimmungen für Entwurf und Bemessung gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Z-15.20-326 sind zu beachten! Bemessung als unbewehrte Betonwand nach DIN EN 1992-1-1.